

Klosterherrschaft und Untertanen des Prämonstratenser Chorfrauenstiftes Chotieschau

im ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhundert

Das Chotienschauer Weegloss Buch von 1678-1728
(Ein Beitrag zur Jahrtausendfeier des Bistums Prag)

II *)

B

1678. — Böhmin Dorothea von Schlowitz ⁷⁷⁾ Herrn Heniger ⁷⁸⁾ auf Stanowitz. den 21. August 1678

1678. — Bruha Bartel von Amplatz Ihro hochw. Herrn Prälaten nacher Plas ⁷⁹⁾ den 2. November 1678

1678. — Bartholomäus Mathes von Lyschin denen Morakischen Puppillen ⁸⁰⁾ auf Maleschitz den 3. Novembris 1678

* Cfr. I : *Analecta Praemonstratensia*, 1973, II, 253-283.

⁷⁷⁾ Schlowitz (Šlovice) Pfarrei Lititz Bez. Pilsen. Protiwa von Schlowitz verkauft dem Kloster Chotieschau (unter Propst Petrus 1326-54) sein Dorf Schlowitz. Schmidt, Burgen II 12.

⁷⁸⁾ Adam Franz Ritter Henniger von Seeberg, Kaiserl. Kämmerer u. Kreishauptmann des Pilsner Kreises auf Sstienowicz (Schteniowitz). Die Ahnen unter dem Namen Heniger von Eberg kommen schon anfangs des 16. Jahr vor. Vlasák Fr. a.a.O. 83 und Roman Freiherr von Proházka Mitteilung. Nach einer Karte ehm. Burgen u. Vesten im Pilsner u. Klattauer Kr. wäre Sstienowicz zu localisieren : am Flüsschen Brandlawka jetzt Blanice.

⁷⁹⁾ Plaß (Plasy) ehem SO Cist Abtei in Böhmen nördlich von Pilsen. LThK 8 (2 1963) Sp 549.

⁸⁰⁾ Das Gut Malesitz ging von Ludmila Loubska von Swarow durch Kauf 1666 an den kgl. Steuereinnahmer Johann Moravek von Mohrenfels über. Bei seinem Tode 1670 waren seine Söhne Johann Franz, Leopold, Wenzel u. Josef noch minderjährig (Pupillen-Halbweisen). Als Ältester führte Johann Franz seit 1685 die Herrschaft. Schmidt, Burgen II 22 mit der Übersicht der Besitzer von Kyjow-Malesitz, Pfarrdorf Bez. Mies.

1683. — Benedict Lyppert von Przeheischen ⁸¹⁾ sein fr. lbr. b.
 1687. — Bernard Göhl von Stankau Ein Beck seinen freyen loßbrief
 auf Ziebrakin ⁸²⁾ bekommen per 18 fl.
 1696. — Barbara Schimannin von Kottowitz auf Rupau per 9 fl.
 1702 den 20. Martii. — Barbara Kollerin des seel. Veith Koller gewese-
 nen quondam Schaffmeister zur Maschkraffen ⁸³⁾ Tochter H. Graf-
 fen Wratislaw auf Poritschen ohne Entgelt verwegloßt worden
 1703. — Barbara Wockerin von Skassow Herrn Kokorzowez ⁸⁴⁾ auf
 Groß Petrowitz per 6 fl.
 1707. — Barthl Buh von Wasser Augezd mit Weib und Kindern den
 Consens bekommen per 10 fl.
 1710 den 18. Oct. — Barbara Kindlyn einen freyen Weegloß per 3 fl.
 1712 den 19. Sept. — dem Batholome Schneider von Nyrschan deß
 Wentzl Schneider Sohn zum Geistl. Standt gratis
 1713 den 21. Januarii. — dem Bernhard Plaß des seel. Georg Plaß
 Sohn von Hradzen so sich mit der Elisabeth des Veit Singers
 Tochter verheiratet für ein Consens nacher Dobrschan. 12 fl.
 1714 den 4. Oct.
 1715 den 24. Sept. — Barbara Klarnerin von Amplatz hatt Ihren lbr.
 so Ihro Hochw. Excellenz von Hauben ⁸⁵⁾ auf Poritschen für eine
 künftige Unterhänin überlassen worden, bezahlt 7 fl. 30 kr.
 den 30. Octr. — ist dem Bernhardt Weber von Lytitz ein Weegloß-
 brief ausgehändigdt worden und der Frauen Evrosina Bohauschin ⁸⁶⁾

⁸¹⁾ Przeheischen in der dem Stifte Tepl incorp. Pfarrei Obersekerschan Bez. Mies.
 Propst Gotthard (1249-1266) kauft es gemeinsam mit Sekerschan 1253 von den Kreuz-
 herren in Prag. Beiträge zur Gesch. d. Stiftes Tepl. 54

⁸²⁾ Ziebraken - nicht lokalisierbar!

⁸³⁾ Maschgraffen-Maschgraven (Maškrov) südlich von Staab war ehemals ein Dorf
 mit Rittersitz. Im 13. Jahrh. saßen hier Otto von Maškrow (1243) u. Drahoslaw von
 Maškrow (1250). Wie Maschgraven an Chotieschau gekommen ist, wissen wir nicht.
 Zu Ende des 15. Jahrh. waren Dorf u. Feste Maschgraven schon verödet. Nach 1601
 gelangte das Kloster Chotieschau nach vorübergehendem Verlust wieder in den Besitz
 dieses Hofes. Unter Propst Norbert Kastl (1666-1698) wurde der durch Feuer zerstörte
 Hof neu aufgebaut. Schmidt G., Verschwundene Dörfer in der Staaber Gegend : in
 Der Pilsner Kreis 2 (1930); siehe Anmkg. 4.

⁸⁴⁾ Kokořovec von Kokořov Ur-Adel für Ritter Georg 1547 Ritter Kral, a.a.O. 119
 siehe eine ausführliche Genealogische Skizze bei Schmidt Burgen Westböhmens II. 33.
 Groß-Petrowitz (Petrovicky) in der Pfarrei Némčice Bez. Klattau.

⁸⁵⁾ Siehe Anmkg. 3 Johann G. Reichsgraf von der Hauben, welcher 1716 in der
 Schlacht bei Peterwardein fiel. Trajer a.a.O. 811.

⁸⁶⁾ Evrosina Bohauschin auf Tuschkau, Bohuš von Otešic Wenzel Samuel. Alter

- auf Tuschkau für einen künftigen Untertan überlassen worden.
 dafür bezahlt 10 fl.
 1716 den 16. Januarii. — der Barbara dess Andreas Kilen Tochter in
 Stankhau nach Haydt ⁸⁷⁾ vor eine Unterthanin entlassen.
 bezahlt 8 fl.
 1716 den 24. Octobris ist auf schriftliches Ersuchen (titul) Ihrer
 Excellenz des Graffens Frantz Carl Przehorschowsky ⁸⁸⁾ der
 Barbara Fischerin vor einer künftigen Unterthänin überlassen
 worden. gratis
 1718 den 28. Dezembris. — Barbara Hrdlitschkin mit freyen Wegloß
 entlassen. zahlt 5 fl.
Anna Benlin ist in Litt. C. verschrieben!
 Ao 1719 den 7. Nov. — ist der Barbara Zieglerin des seel. Wenzl Zigler
 Tochter von Robschitz dem löbl. Dominicaner Convent zu Pilsen
 entlassen. gratis
 1721 den 16. Februarii. — der Anna Jrtitschin des Jacob Jrtitsch, Her-
 bergers, in Dorf Stich Tochter frey gelassen worden gratis
 den 27. Septembris. — Josef Bayer des Mathes Bayer, Kuchl-
 meisters und Fleischhackers in Closter Chotieschau eheleibl. Sohn
 in das Erzbischöfl. Alumnat einzutreten gesonnen den freyen
 weegloß erhalten.
 den 31. Octobris. — Barbara Schönbergerin von Amblatz so an-
 her Poritsch Cronneburg ⁸⁹⁾ verweegloßt worden und den Wentzl
 Blahut geheiratet 8 fl.

Adel. Incolat 24.5.1662 Ritter, Král a.a.O. 19 Markt Tuschkau (Město Touškov) 1370
 Propstei des Benediktinerstiftes Kladrau Bez. Mies.

⁸⁷⁾ Haid (Bor) mit dem Schlosse des Fürsten von Löwenstein, (Kathol. Linie) bekannt
 durch die Haider Thesen-sozialpolitische Programmpunkte — über die Arbeiterfrage
 1883. Der Große Herder 5 (3 1933) Sp 1096 Bezirk Tachau in Westböhmen. 1650 kam
 die Herrschaft Haid durch Kauf an das adelige Geschlecht der Götzen aus der Lüne-
 burger Heide. Grafen Johann Siegmund Friedrich v. Götzen (Götz † 1662) den Herrn
 auf Nekměř 1662 folgte sein gleichnamiger Sohn, der Statthalter von Böhmen war u.
 mit Isabella Maria geb. Troczka von Lípa vermählt war. 1718 geht Haid durch Ver-
 kauf (5.5.) von Johann Maximilian, Johann Wenzel u. die minderjährigen Johann
 Josef und Johann Ernst von Götzen an den Grafen Johann Karl Josef von Götzen.
 Schuster Franz, Tachau-Pfraumberger Heimat (Weiden 1962) 302.

⁸⁸⁾ Bereits Ende des 16. Jahrh. werden die Ritter Přehořovsky nach der Burg
 Přehorov und ihrer Stammveste Kvasejovic genannt erwähnt. Trajer a.a.O. 137 Später
 wurden sie in den Grafenstand erhoben. Ritter Král a.a.O. 200. Im 18. Jahrh. bereits
 ausgestorben. Vlasák a.a.O. 14.

⁸⁹⁾ Siehe Anmkg. 3.

- 1722 den 3. Nov. — Bartholomäus Arns von Autschowa so ein Alumne
worden den fr. lbr. b. gratis
- 1723 den 16. Aug. — Bartl Schar des Johann Schar Hürten zu Loßyn
Sohn nacher Zerowitz ⁹⁰⁾ Přestitzer Herrschaft für einen Unterthan
überlassen worden. per 6 fl.
- 1723 den 9. Dezembris. — ist Barbara Schoberin von Lyhn gebürtig
samt ihrer Tochter Margaretha freygelassen worden. pro 5 fl.
- 1724 den 27. Aprilis. — Benedict Gruber von Stich hat zur Erlernung
des Maurer Handwerks s. fr. lbr. b. pro 7 fl.
- 1714 den 8. August. — Bartl Getz gebürtig von Autschowa ⁹¹⁾ ist zu
der Herrschaft Clösterle ⁹²⁾ nacher Minitz ⁹³⁾ verwegloßt worden.
pro 7 fl. 30 kr.
- 1725 den 29. Novembris. — Barbara Ehardtin, lapsa, von Przehey-
schen hat einen freyen lbr. b. ihr Söhn Martin aber weiterhin
pro subdito reserviert worden, ob paupertatem gratis
- 1727 den 14. Junii. — Barbara Wollerin Schmiedtstochter von Am-
blatz nacher Merklin ⁹⁴⁾ in der Unterthänigkeit loßgelassen worden.
gratis
- 1728 den 19. Octobris. — Barbara Hablowetzin von Amblatz so zur
Herrschaft Merklin losgelassen worden. Bezaht für den Weegloß
5 fl. 30 kr.

⁹⁰⁾ Žerowitz Bezirk Přestice mit Přestice bis zum Jahre 1578 ein Gut des Benediktiner-
klosters Kladrau. Erst 1705 ging das Gut wieder in Kladrauer Klosterbesitz durch
Verkauf der Maria Josefa verehl. Lobkowitz, Tochter des Grafen Adam von Bubna,
unter Abt Maurus Finzgut 1701-1729 bis zur Aufhebung des Klosters 1782 zurück.
Trajer a.a.O. 830.

⁹¹⁾ Autschowa Pfarrei Stankau Dorf, Bezirk Bischofteinitz. 1721 widmete Vido
von Stankau die Stadt Stankau u. das Dorf Autschowa. Beiträge zur Gesch. d. Stiftes
Tepl 54. Unter König Sigmund war auch Autschowa u. Stankau mit dem Dorfe Tuschkau
dem Burggrafen von Bischofteinitz Zdenko Drstka verpfändet. Nach der Schlacht
am Weißen Berge 1620 wurden von Kaiser Ferdinand II. die dem Stifte Chotieschau
entrissenen Güter wieder zurückgegeben. Liebscher a.a.O. 358.

⁹²⁾ Klösterle (Klaštrec) Stadt und Sommerfrische im Bezirke Kaaden links der
Eger. Besitzer der Fideikommisherrschaft damals noch vereint mit Tetschen, war
Johann Josef Graf von Thun und Hohenstein, geb. 29.6.1720 in Prag † 21.5.1788 in
Prag. Sein Vater war schon 29.6.1720 gest. Seine Vormünderin war seine Mutter, geb.
Gräfin Maria Philippine von Harrach. Nach Mitt. des Familien Genealogen Fürst
Alfons von Clary-Aldringen. Venezia vom 29.3.1972.

⁹³⁾ Minitz-Minice Pfarrei Pohří Bez. Písek.

⁹⁴⁾ Siehe Anmkg. 27. Im Jahre 1728 kaufte Graf Ferdinand von Morzin von dem
Ritter von Waterfort das Dominium Merklin. Trajer a.a.O. 823.

C

- Ao 1678. — Catharina Krämerin von Untersekerschau auf Pilsen dem Magistrat den 7. Novembris 1678
- Ao 1679. — Catharina Pokornin von Czernotin Herrn Winkler auf Skubsch ⁹⁵⁾ den 22. Octobris 1679
- Ao 1680. — Catharina Krieglsteinin von der Lyhn Herrn Graffen Heißenstein ⁹⁶⁾ auf Weseritz den 4. Juni 1680
- Ao 1681. — Catharina Hopolokin von Chotieschau Ihren freyen loßbrief den 29. Sept. — auf Prag bekommen pro 9 fl.
1683. — Catharina Englmayerin eines Herbergers Tochter von Dobrzan i. fr. lbr. auf Prag b.
1683. — Catharina Lohrin eines Herbergers Tochter von Staab Herrn Graffen Trauttmannsdorff auf Hostaw ⁹⁷⁾.
- Ao 1683. — Catharina Steinerin von Chotieschau Herrn Rzizan auf Uliz ⁹⁸⁾
- Ao 1683. — Caril Böhrmann von Auherzen der Stadt Pilsen
- Ao 1684. — Catharina Dolarosin ihr Tochter Elisabeth Jungin von Plan ⁹⁹⁾ Ihren freyen loßbrief bekommen.

⁹⁵⁾ Skupsch (Skupeč) Pfarrei Čihana Bez. Plan. Ab 1670 im Besitze der Ritter Winckler von Heimfeld, Besitzer von Sachsengrün u. Duppau. Incolat für Heinrich Maximilian 10.5.1689 Ritter Král a.a.O. 297.

⁹⁶⁾ Weseritz (Bezručice) Bezirk Plan. Im Besitze von Weseritz war 1659-1690 Johann Christoph von Heißenstein, käuflich erworben von der Witwe des Johann Friedrich von Schwanberg Maria Magdalena von Dohna. Dieser hatte aus der Ehe mit Maria Franziska Gräfin Wrtby nur 3 Töchter, von denen eine mit Johann Josef Grafen von Wrtby auf Zebau vermählt war. Schmidt, Burgen I. 49.

⁹⁷⁾ Hostau ein Städtchen im nördlichen Böhmerwalde Bez. Bischofteinitz. 1656 kam Hostau durch Verkauf der Maria Anna Czernin, welche mit Ludwig Grafen von Starhemberg vermählt war an Grafen Adam Matthias von Trauttmansdorff. Liebscher a.a.O. 479.

⁹⁸⁾ Ullitz (Ulice) Pfarrei Gesna Bez. Mies mit einer schon 1329 erwähnten Feste an deren Stelle später ein Schloß erbaut wurde. Die einzige Tochter des letzten Sprosses des Geschlechtes der Ritter von Ullitz (Ulicky von Ullitz) Heinrich Georg Ulicky von Pleschnitz († 1674) Barbara Ludmilla vermählte sich mit Wilhelm Leopold von Řičan. Beide saßen noch 1695 auf Ullitz. Schmidt, Burgen II. 63. Siehe dort auch die Übersichtsskizze der Besitzer von Ullitz.

⁹⁹⁾ Plan (Planá) Bezirksstadt in Westböhmen 16 km von der bayerischen Grenze entfernt. Plan-Gottschau eine ehemalige Ritterfeste in Form einer sogenannten Wasser-

1684. — Christoph Augustin Kuness von Stankau. Ein Seiffen Sieder auf Slan ¹⁰⁰⁾ Herrn obrist burggraffen per 9 fl.
Ao 1684. — Catharina Koranin eines Schafmeisters Tochter Herrn Wratislaw auf Chozomyschl ¹⁰¹⁾.
Ao 1684. — Catharina Mydlin von Nyrschan ¹⁰²⁾ Ihren freyen loßbrieff auf Prag bekommen.
1688. — Catharina Turmin von Staab Ihr fürstl. Gnaden auf Krumau ¹⁰³⁾.
1688. — Catharina Batkin von Stankau auf Horazdowiz ¹⁰⁴⁾ Herrn Graffen Wenzl von Sternberg.
1688. — Catharina Holin von Staab Herrn Franz Julio Steinbach auf Augezd ¹⁰⁵⁾.
1688. — Catharina Franzin von Chotieschau Herrn Kfeller auf Wilkischen ¹⁰⁶⁾.
1688. — Catharina Czermakin sonsten Schramin von Staab mit ihren zwei Söhnen Jacobus und Wilhelmus. Ihren fr. lbr. b. per 12 fl. Vide littera A
1689. — Catharina Kralin von Przewalk Herrn Graffen auf Merklin ¹⁰⁷⁾

burg 1665-1822 im Besitze der Grafen Sinzendorf, die 1625 aus dem welfischen Westfalen nach Österreich kamen. Schmidt a.a.O. II. 129. Von 1665-1688 führte die Regentschaft auf Plan-Gottschau die Witwe des am 11. November 1665 † Grafen Joachim von Sinzendorf, seine zweite Gemahlin Maria Maximiliana geb. Gräfin Althan.

¹⁰⁰⁾ Schlán (Slany) Bezirksstadt ehemalige Propstei der Benediktiner Abtei Ostrov-St. Iwan. LThK 7 (2 1968) Sp 1293.

¹⁰¹⁾ Chocomyšl Pfarrei Koloveč Bez. Taus (Domažlice) ehem. Dominium Chudienic.

¹⁰²⁾ Nürschan Bezirk Mies Urbar des Klosters 1367 als Nayrzany aufgeführt. Schmidt, Patronatpfarreien a.a.O. 49.

¹⁰³⁾ Krumau Bezirksstadt links a. d. Moldau. Seit dem Aussterben der Fürsten zu Eggenberg auf Krumau, welches durch Majestätsbrief von 15.4.1628 zu einem Fürstentume mit dem Titel Herzog erhoben wurde, kam 1719 mit Franz, Reichsfürst zu Schwarzenberg die Herrschaft in den Besitz dieses Geschlechtes. Trajer, a.a.O. 57.

¹⁰⁴⁾ Horaždovice Bezirk Strakonice. Die Herrschaft Horaždowitz kam durch die Konfiskation nach der Schlacht am Weißen Berge von Friedrich Karl Švihovsky von Riesenberg an Adam Freiherrn von Sternberg † 1623. Sein Nachfolger Wenzel Graf von Sternberg besaß es bis zu seinem Tode 1708. Trajer, a.a.O. 501.

¹⁰⁵⁾ Augezd siehe Anmkg. 12.

¹⁰⁶⁾ Wilkischen (Vlkyš) Pfarrei Obersekerschan Bez. Mies. 1651 kam das Kloster Kladrau wieder in den ursprünglichen Besitz des Gutes Gumberg mit Wilkischen. Gfeler von Sachsengrün alter Adel. Ritter Král a.a.O. 68. Ein Wilhelm Gfeler verliert im Ständeaufstand seinen Besitz im Altzedlisch. Schuster, a.a.O. 110.

¹⁰⁷⁾ Siehe Anmkg. 27.

1690. — Catharina Gartnerin von Untersekerschan auf Cladrau per 3 thl
1691. — Catharina Beyerin von Staab i. fr. lbr. b. auf Prag.
1692. — Catharina Bauruckerin von Skassow Herrn Kokorzowez auf Augezdt ¹⁰⁸⁾
1692. — Catharina Würstlin von Staab auf Przibram ¹⁰⁹⁾ i. fr. lbr. b. per 3 Ducaten
1693. — Catharina Lochnerin von Staab. I. fr. lbr. b. per 15 fl.
1694. — Catharina Scheipin (Schipin) von Skassow der frau Marchesin Obizin ¹¹⁰⁾ auf Kozeniz per 12 fl.
1695. — Catharina Gründtlich von Stich i. fr. br. bekommen zum Geistlichen Stand.
1695. — Catharina Schoberin von Czernotin auf Teiniz per 6 fl.
1696. — Catharina Kuzlikin von Lyssowa Herrn Graffen Kollowrath auf Merklin ¹¹¹⁾ per 9 fl.
1696. — Catharina Gartnerin von Schlowitz auf Chudenez ¹¹²⁾ per 3 fl.
1697. — Catharina Podlessakin von Untersekerschan Herrn Prälaten ¹¹³⁾ von Kladrau per 9 fl.
1697. — Catharina Horschowskin von Stankau i. fr. lbr. bekommen auf Protiwin ¹¹⁴⁾. per 9 fl.
1698. — Clement Ornat von Czernotin. Ein Schmidt Herrn Graffen Morzin ¹¹⁵⁾ auf Unter Lukawiz 10 fl.
1698. — Catharina Stöcklin von Lyssowa i. fr. lbr. Herrn Graffen auf Teiniz ¹¹⁶⁾ per 6 fl.

¹⁰⁸⁾ Siehe Anmkg. 12.

¹⁰⁹⁾ Přibram Bezirksstadt am Fuße des hl. Berges, berühmter tschechischer Wallfahrtsort.

¹¹⁰⁾ Gemahlin des Ferdinand Marchese degli Obizzi. Böhmisches Inkolat 1683. Ritter Král a.a.O. 177. Kosenitz Kreis Chrudim. Ausführliche Darstellung der Landeseinteilung des Königreiches Böhmen (Prag 1854) 109.

¹¹¹⁾ Siehe Anmkg. 27.

¹¹²⁾ Chudenice Bezirk Klattau Stammfeste des uralten Herrengeschlechtes der Černin von Chudenice, die durch 8 Jahrhunderte hier residierten. Trajer a.a.O. 813 und Sedláček, Hradý a zámky české T. 27.

¹¹³⁾ Abt Tobias Hobmann 1689-1701 Weschta, a.a.O. 119.

¹¹⁴⁾ Protiwin Markt mit einem Schlosse Bezirk Pisek. Graf Sigismund Ludwig von Trauttmansdorff Herr auf Protivín, Bischofteinitz u. Křestowice † 1707. Trajer, a.a.O. 157.

¹¹⁵⁾ Unter Lukawitz Dorf mit einem Schlosse Bezirk Přestice. Herr auf Unter-Lukawitz Johann Rudolf Graf von Morzin. Trajer, a.a.O. 821.

¹¹⁶⁾ Siehe Anmkg. 55.

1699. — Catharina Schmidin von Hrazen eines Schulmeisters Tochter
i. fr. lbr. b. per 6 fl.
- 1700 den 21. Aprilis. — Caspar Kratky von Lytiz auf Dobrzan ein
Consens per 6 fl. b.
- 1700 den 25. Septembris. — Catharina Dickin von Hrazen i. fr. lbr.
auf Prag b. per 12 fl.
- 1700 den 2. Novembris. — Christantia Paulin von Staab Herrn Graffen
von Würtby auf Leßgaw ¹¹⁷⁾ verweglost worden. per 15 fl.
- 1701 den 15. Januar. — Catharina Singbartlin von Tuschkaw Herrn
Udrizsky auf Rochlowa ¹¹⁸⁾ der Loßbrief ist nicht bezahlt, sondern
auf Teutsche Carola außgefolgt worden ¹¹⁹⁾.
- 1701 den 21. März. — Christoph Felix sonsten Stiasny oder glückselich
ein Schlosser und Uhrmacher auf München in Bayern.
- 1701 den 6. Octobris. — Catharina Kleinnicklin von Staab Ihro Exc.
Herrn Graffen Tschernin auf Chudeniz ¹²⁰⁾.
- 1702 den 25. Februar. — Catharina Stöcklin eines Herbergers Tochter
von Dobrzan i. fr. lbr. bekommen. per 5 fl.
1702. — Catharina Steinerin von Chotieschau Herrn Graffen auf
Krzimiz ¹²¹⁾ per 3 fl. verweglost worden.
- 1702 den 2. Octobris. — Catharina Schnebergerin sonsten Pezkin ge-
nanndt von Amplatz auf Chlumzan per 6 fl.

¹¹⁷⁾ Leskau Pfarrdorf Bezirk Plan bei Marienbad. Franz Graf von Wrtby geb. 1670.1. Ehe Maria Theresia von Götzen. 2. Ehe Maria Theresia Gräfin von Steinau. Mitt. Freiherr Proházka.

¹¹⁸⁾ Rochlawa Pfarrei Obersekerschan Bez. Mies. Die Udricky von Udrě eine der ältesten Adelsfamilien. Vor dem 30 jähr. Kriege in der Umgebung des heute noch bestehenden Gutes Udritsch Bez. Luditz, wo auch der Stammsitz zu suchen ist. Nach Einzug des Besitzes nach der Schlacht am Weißen Berge ins Ausland ausgewandert. Vielleicht der einzige Joachim verblieb in seiner Heimat, welcher der direkte Ahnherr des jetzigen Geschlechtes « Audricky » zu nennen ist. Vlasák, a.a.O. 73. Letzter Besitzer bis 1724 Wilhelm Freiherr Audrucky von Audrucky Mittel. Freiherr Proházka.

¹¹⁹⁾ Deutsche Carola. Nach Auskunft der Staatlichen Münzsammlung München vom 14.6.1972 ist darüber auch in alten Münzlexikas nichts enthalten. Es ist fraglich, ob überhaupt mit « Carola » Münzen gemeint sind und nicht etwas anderes. Dr. Steinhilber, Landeskonservator, München.

¹²⁰⁾ Aus einem Testamente des Grafen Hermann Černin von Chudenic vom Jahre 1651 geht hervor, daß das Dominium Chudenic länger als sechs Jahrhunderte sich im ununterbrochenen Besitze der Familie Černin befinde. 1701 ist Franz Josef Graf Černin von Chudenic im Besitze dieses Dominiums. Trajer, a.a.O. 814.

¹²¹⁾ Siehe Anmkg. 49.

- 1702 den 11. Nov. — Catharina Feylerin von Dorf Tuschkau Herrn Graffen auf Teinniz ¹²²⁾.
- 1703 den 22. Dez. — Catharina Kraußin von Stich Herrn Wenzel Maximilian von Wiedersperg ¹²³⁾ von Teinicl per 6 fl.
- 1703 den 24. Dez. — Catharina Hlezin von Dobrzan eines Herbergers Tochter Herrn Grafen ¹²⁴⁾ Kolowrat auf Merklin.
- 1704 den 22. August. — Catharina Wodraschkin von Stankau der Stadt Pilsen
- 1704 den 3. Sept. — Christantia Göschkin von Staab Herrn Prälaten ¹²⁵⁾ auf Kladrau ohne Entgeldt.
- 1705 den 2. Dez. — Catharina Jungin von Autschowa Ihro Exc. Herrn Obrist burgraffen auf dero obrist burgräfl. gütern verweglost worden
- 1706 den 26. Jänner. — Catharina Springerin von Kottowitz Herrn Prälaten ¹²⁶⁾ auf Kladrau. per 6 fl.
- 1706 den 9. Juli. — Christina Bruhin von Amplatz Ihro Excell Herrn Graffen auf Merklin ¹²⁷⁾ per 6 fl.
- 1706 den 29. Octobris. — Catharina Mayerin. Wittib von Stankau, Herrn Prälaten von Kladrau auf Przestiz
- 1707 den 3. Januar. — Catharina Egerin von Stankau ihren fr. lbr. b. per 7 fl. 30 kr.
- 1707 den 5. Martii. — Catharina Baruckerin von Skassow der Frauen Gräffin auf Zinkau ¹²⁸⁾ verweglost worden 8 fl.
- 1707 den 24. Mai. — Catharina Hostialkin einen freyen wegloß per 5 fl.
- Ao 1708 den 9. Junii. — Catharina Gräffin von Staab i. fr. br. b. 4 fl.
- Ao 1710 den 18. Oct. — Catharina Hawrankin Ihro Excell. Graffen Martinitz auf Planiz ¹²⁹⁾ per 7 fl.

¹²²⁾ Siehe Anmkg. 55.

¹²³⁾ Widersperger von Wiedersperg; Alter Adel. Ritter f. Johann sen. 1598. Legit. Brief für den Sohn Wenzel u.d. 3 Töchter Dorothea, Ludmila u. Anna des Georg 28.4.1614. Ritter Král, a.a.O. 208.

¹²⁴⁾ Siehe Anmkg. 27. Graf Franz Zdenko Novohradsky von Kolowrat.

¹²⁵⁾ Siehe Anmkg. 50.

¹²⁶⁾ Siehe Anmkg. 50.

¹²⁷⁾ Siehe Anmkg. 27.

¹²⁸⁾ Susanna Franziska Gräfin von Klenau. Žinkau (Žinkovy) Markt mit einem Schloß, Bez. Přestice. Trajer, a.a.O. 230.

¹²⁹⁾ Planitz gehörte schon seit 1680 den Reichsgrafen von Martinic und kam mit dem Ableben des Grafen Franz Karl von Martinic 1790 an die gräflich Wallische Familie. Trajer, a.a.O. 240.

Ao 1710 den 24. Dez. — Catharina Syhlin von Lyschin den freyen loß-brief geben worden dafür der gnädigen Obrigkeit bezahlt 6 fl.

Ao 1711 den 7. Nov. — Catharina des seel. Martin Wydlin Tochter von Lyschin freyen Weegloß bezahlt 3 fl.

dito. — Catharina des Ambrosius Gartners Tochter titl Herrn Baron Rziezan ¹³⁰⁾ zu Ptenin überlassen, hat bezahlt 6 fl.

Ao 1711 den 8. Nov. — Catharina Schebutin so nacher Chlumtschan entlassen, hat bezahlt 6 fl.

Bisher der gnädigen Obrigkeit das Geld abgeführt.

Ao 1712 den 23. Julii. — Christantia des Mathes Wartha Tochter von Staab freyen Wegloß nacher Hostau zur Ehe dem Mathes Haßinger bezahlt 7 fl.

den 22. Octobris. — der Catharina deß Paul Maly von Staab Tochter nacher Nyrschan Wratislav ¹³¹⁾ Herrn Graffen überlassen, zahlt für den Wegloß 6 fl.

Ao 1714 den 10. Januar. — der Catharina des sel. Simon Prantners von Staab ehelaibl. Tochter zu Klattau ¹³²⁾ ein Schneider geheiratet freyen wegloß hat die Mutter selbst Ihro Hochw. u. Gnaden bezahlt 6 fl.

den 18. Junii. — Catharina Slawikin von Lytitz des Herrn Michl Tochter freyen wegloßbrieff bezahlt 12 fl.

den 8. Juli. — Catharina Machin von Amplatz Ihro Durchläuchtigsten Hertzogin hochgeborne Fürstin und Frauen Edmunda Theresia des Heyl. Römischen Reiches Verwittibter Fürstin von Lichtenstein ¹³³⁾, Hertzogin zu Troppau und Jägerndorff. Nach der königlichen Herrschafft Königs-Hoff. gratis

¹³⁰⁾ Die Řičánsky von Řičan ein Uradel bereits 1319 erwähnt. Ritter Král, a.a.O. 213. Die Stamburg war im Kouřimer Kreis. Vlasák a.a.O. 40/41. Ptenin Dorf mit einem Schlosse. Das Gut ist mit Marklin vereinigt worden. Trajer, a.a.O. 824. Bezirk Přestice.

¹³¹⁾ Graf Wratislav auf Nyrschan. Herrenstand für Wenzel Wratislaw von Mitrowitz. Wien 28.8.1633; Bestätigung des Grafenstandes für Zdenko Wratislaw von Mitrowitz. Prag 22.6.1637; Intimation an Wenzel Ignaz Wratislaw von Mitrowitz, daß er als älterer der Wratislawischen Familie, den Grafenstand gebrauchen könne. Wien 28.7.1901; Grafenstand für die Brüder Georg, Adam und Wenzel Wratislaw von Mitrowitz. Wien 20.1.1651. Doerr von Agust, Der Adel der böhmischen Kronländer. (Prag 1900) 120, 183 u. 132.

¹³²⁾ Klattau (Klatovy) Ehem. königliche Stadt-Bezirksstadt mit einer reichen historischen Vergangenheit mit Jesuitenkolleg und Dominikanerkloster. Trajer, a.a.O. 196 ff. sehr ausführliche Beschreibung.

¹³³⁾ Von Lichtenstein Grafen seit 20. XII. 1608 Ritter Král a.a.O. 143. Troppau (Oppova) mähr. schles. Bezirksstadt, ehem. Hauptstadt von Österreich. Schlesien.

- den 20. August. — Catharina Prozowskyn des gewesenen Primators zu Stankau hinterlassener Wittib freyen loßbrief auf Borrow ¹³⁴⁾ unweit Klattau 28 fl.
- Ao 1715 den 23. Januarii. — der Christoph Hellmer von Chotieschau vor dem Consens nacher Dobrzan bezahlt 12 fl.
- den 30. Octobris. — ist dem Caspar Peltzer von Lyhn gebührtig ein Weegloßbrief ausgehändigt und Ihrer Hochgräfl. Gnaden auf Krzimitz ¹³⁵⁾ für einen künftigen Unterthanen überlassen worden dafür bezahlt 6 fl.
- den 14. Novembris. — ist der Catharina Bauerin von Autschowa ein Weegloßbrief ausgehändigt und Herrn Graffen Frantz Josef Tschernin ¹³⁶⁾ für eine künftige Unterthänin überlassen worden. bezahlt 6 fl.
- Ao 1716 den 8. Octobris. — vor deß löbl. Stifft Cladrau die Catharina deß seel. Matthes Lopat Tochter von Przeheischen dem Stanislaw Schleyfer aus dem Dorfe Wezhorsch ¹³⁷⁾ zahlt 6 fl.
- Ao 1716 den 31. Julii. — ist die Catharina Mällin (titul) dem Herrn Graffen von Kolowrath auf Merklin ¹³⁸⁾ für eine künftige Unterthänin überlassen worden und für den Weegloßbrief bezahlt worden 8 fl.
- eodem Anno den 26. August. — auf schriftliches Ersuchen der Catharina Häuplin der Frau von Schirnding ¹³⁹⁾ auf Putzlitz der Weegloßbrieff ertheilet und dafür bezahlt 7 fl.

Als Herzogtum von Ottokar II. gegründet 1613 an das Haus Liechtenstein verliehen von den Habsburgern 1261. Jägerndorf (Krnov) Bezirksstadt im tschechoslowak. Schlesien a. d. Oppa. Seit 1377 selbständiges Fürstentum 1622 als Lehen an die Fürsten von Liechtenstein. Königinhof a. d. Elbe Dvůr Kralové tschechoslow. Bezirkstadt in NO Böhmen. Der Große Herder (³ 1933) Bd XI 1509 u. Bd VI 312.

¹³⁴⁾ Borow Pfarrei Břeskovice Bez. Přestice, früher ein eigenes Gut mit einem Schloßchen, das heute zu einem Schuttboden umgewandelt ist. Trajer, a.a.O. 810.

¹³⁵⁾ Siehe Anmkg. 49.

¹³⁶⁾ Siehe Anmkg. 112.

¹³⁷⁾ Weshorsch (Zhoř) Pfarrei Kapsch Bez. Mies.

¹³⁸⁾ Siehe Anmkg. 27.

¹³⁹⁾ Putzlitz (Puclice) Pfarrei Stankau Bez. Bischofteinitz. Freifrau Katharina von Schirnding geb. Hora von Oczelowitz. Seit 1711 dem Freiherrn von Schirnding vorher gehörte es seit 1686 dem Friedrich Jaroslav von Oczelowitz 1765 kam es durch Verkauf des led. Freiherrn Anton von Schirnding mit Schlewitz an den Grafen Norbert von Trauttmansdorff, welcher es mit der Herrschaft Bischofteinitz vereinigte. Liebscher, a.a.O. 349.

- item besagten Jahres 28. Novembris. — ist Catharina Soukowatin der freye Weegloßbrief erteilet und dafür bezahlt 6 fl.
- item besagten Jahres 28. dito. — ist der Catharina Trnkanin von Stankau ein Weegloßbrieff ertheilet worden und dafür bezahlt 6 fl.
- Ao 1717 den 29. Januar. — Caspar Pohn von Staab freyen Weegloß 12 fl.
- Ist auf schriftl. Anersuchen des Hochw. Herrn Ferdinand Leopold Dubsky Freyherrn von Strebomislitz ¹⁴⁰⁾ der Grand Priorin die Christina Schartin von Lyschin in die Unterthänigkeit überlassen worden. gratis.
- Catharina Ausumin ist in littera A zu finden!
- 1717 den 25. August. — Catharina des Georg Kohout von Autschowa nacher Teinitz entlassen zahlt 10 fl.
- 1717 den 25. August. — Catharina des Georg Kohout von Autschowa nacher Teinitz entlassen zahlt 10 fl.
- 1718 den 2. Januarii. — Catharina Waltzerin von Staab zum Geistl. Standt freyen wegloß gratis
- Ao 1718 den 5. Octobris. — die Catharina nach des seel. Valentin Frogner zu Chotieschau hinterlassener Tochter zu der Herrschaft Watetitz ¹⁴¹⁾ entlassen bezahlt 10 fl.
- Ao 1719 den 27. Junii. — Anna Barlin von Staab frey Wegloß bez. 10 fl.
- eodem anno Catharina Schipin von Skossow den 26 Augustii. — nach Closter Cladrau entlassen zahlt 6 fl.
- Ao 1720 den 9. Julii. — Catharina Mayerin des seel Johann Mayer mit nachbohrn, zu Chotieschau ehel. Tochter frey verweegloßt worden zahlt 8 fl.
- 1720 den 9. Septembris. — Catharina Schottin von Amblatz nacher Jeschow ¹⁴²⁾ verweegloßt worden zahlt 7 fl.

¹⁴⁰⁾ Třebomyslice Pfarrei Malý Bor. Bez. Strakonice. Hier der Stammort der Ritter von Třebomyslic, welche von der Burg Dub (ehem. Prachiner Kreis) her sich später Dubský von Třebomyslic nannten: böhmischer Herrenstand Adel für Wilhelm, Hofrichter mit 22.12.1608. Ritter Král, a.a.O. 49. 1810 wurden sie in den Grafenstand erhoben. Trajer, a.a.O. 507.

¹⁴¹⁾ Watetic (Vatetice) Pfarrei Maurenzen, welche 1666-1682 von den Prämonstratensern des Klosters Windberg-Bayern administriert wurde. Bez. Schüttenhofen. Auf Watetic und Pawinow, welche beide ein Schloß hatten, saß Wenzl Řičansky von Řičan mit seiner Gemahlin Maria Anna, welche 1689 für die Reparatur der Kapelle in Pawinow 100 fl. legierte. Trajer, a.a.O. 884/5.

¹⁴²⁾ Jeżow (Ježovy) ein Gut mit einem Schloßchen, das mit dem Gute Merklin vereinigt ist. Bez. Přestice. Siehe Anmkg. 27.

- 1720 den 31. Octobris. — Catharina Bittermannin des Georg Bittermanns ehel. Tochter in Markt Staab dem Herrn Graffen von Sandriß ¹⁴³⁾ frey verweegloßt worden auf recomendation des H. Prälaten von Strahoff ¹⁴⁴⁾ gratis
- 1721 den 31. Octobris. — Catharina Rohnin von Staab so nacher Merklin verweegloßt worden Geb. 6 fl.
- 1722 den 22. August. — Catharina Pikartin des Veith Pikart, Schneiders und Herbergers in Dorf Wasser Augest ehel. Tochter auf Intercession H. Hauptmann von Töpl den freyen weegloßbrief bekommen und zu Prag geheiratet gratis
- 1722 den 24. September. — Catharina Fraulikyn von Stankau so auf die Herrschaft Teynitz ¹⁴⁵⁾ verweegloßt worden Geb. 6 fl.
- 1723 den 2. Martii. — ist Christoph Frogner seiner Profession ein Bekher mit samt seinem Weibe Margaretha von der Herrschaft freygelassen jedoch aber sein jetzt lebende 6 Kinder Mathäus, Petrus, Mathias, Christoph, Anna und Eva wie auch künftigher erzeugte proles dem löbl. Stifft für unterhänigh reserviert worden, für sich und sein Weib Gebühr 20 fl.
- 1723 den 12. Junii. — Catharina nach verst. Johann Johtitz hinterbliebene Wittib zu dem Gut Domaschitz ¹⁴⁶⁾ an H. Canonicus Hollan verweegloßt worden gratis
- 1723 den 7. Oct. — Catharina Oberndorfferin von Amblatz nacher Sobiekau ¹⁴⁷⁾ Merkliner Herrschaft überlassen worden per 6 fl.
- 1723 den 20. Oct. — Catharina Pauruckerin von Skassow nacher Cizowa ¹⁴⁸⁾ der Frau Deymin überlassen worden pro 4 fl.

¹⁴³⁾ Sendrazsky von Sendražice Alter Adel, böhmische Freiherren als Ritter noch 1730 erwähnt. Stammveste in Sendražice Königrätzer Kreis. Vlasák a.a.O. 103. Eine Linie war gräflich. Ritter Král a.a.O. 240.

¹⁴⁴⁾ Strahov Prämonstratenser Abtei in Prag gegründet 1140 durch Herzog Wladislaw II mehrere Tochterklöster, darunter Mühlhausen (1184); Strahov wurde 1950 säkularisiert. LThK 9 (2 1964) Sp. 1102/3. Abt Marianus Hermann (1711-41) Monastikon I. 313.

¹⁴⁵⁾ Graf Franz Norbert von Trauttmansdorff (1713-1783) Herr auf Bischofteinitz. Liebscher a.a.O. 294.

¹⁴⁶⁾ Domaschitz (Domašice) bei Auscha (Ústek) Bez. Leitmeritz.

¹⁴⁷⁾ Sobiekau-Sepekau (Sepekovo) Bez. Mühlhausen (Milovsko) ehem. Dominium Mühlhausen. Trajer a.a.O. 632.

¹⁴⁸⁾ Čížová Pfarrei mit einem Schlosse Bez. Pisek Dym (Dejm) von Střítez. Alter Adel für Přibík Franz, Landrechtsbesitzer und Wenzel Ignaz Bechiner Kreishauptmann. Ritter Král, a.a.O. 42.

¹⁴⁹⁾ Siehe Anmkg. 100.

- 1723 den 8. Nov. — Caspar Nowak von Chotieschau gebürtig ist zu der Herrschaft Schlan ¹⁴⁹⁾ für einen dortigen Unterthan überlassen worden. pro 10 fl.
- 1724 den 14. August. — Catharina Karnerin von Chotieschau hatt nacher Prag einen freyen Loßbrief erhalten pro 6 fl.
- 1724 den 7. Oct. — Catharina Woldradin von Blattnitz gebürtig nacher Rakonitz ¹⁵⁰⁾ dem Herrn Heiniger loßgelassen worden gratis
- 1724 den 9. Dezembris. — Catharina Bochnerin von Staab gebürtig hat einen freyen Loßbrief bekommen ad instantiam Virg. Suppriorissae Barbarae et quidem gratis
- 1726 den 1. Februarii. — Catharina Schoberin von Lyttitz lapsa et Decoratorioris ¹⁵¹⁾ filia privigna zu der Herrschaft Fiala ¹⁵²⁾ in die Unterthänigkeit loßgelassen worden gratis
- Videatur in postremis foliis lit. C

D

1685. — Dorothea Winklerin von Przeheischen Ihren freyen lbr. b.
1688. — Dorothea Kozlikin von Stankau Herrn Berthold Wilhelm Graffen von Waldstein auf Bielohrad ¹⁵³⁾ an Veith Gitschin wegloßt worden
1689. — Dorothea Muschikin von Wasser Augezd Herrn Bohauschen ¹⁵⁴⁾ auf Bochowa
1689. — Dorothea Ottin ein Consens auf Dobrzan bekommen per 3 thaler

¹⁵⁰⁾ Rakonitz-Rakovník tschechoslowakische Bezirksstadt im nordwestlichen Böhmen. Der Große Herder (3 1934) Bd. IX Sp. 1402 Henigar (Henniger, Henninger) von Seeberg (Eberk) Hendrich Anton Heniger 1716 auf Seeberg (im Egerlande Sitz dieses alten Adelsgeschlechtes. vgl. Ritter Král a.a.O. 85 u. Grassl Franz Basil. Das älteste Totenbuch des Prämonstratenser Chorfrauenstiftes Chotieschau (1200-1640) *Analecta Praemonstratensia* VII (1931) 27.

¹⁵¹⁾ Abdecker-Schinder. — Privigna Stieftochter.

¹⁵²⁾ Herrschaft Fiala — Feigl (Fiala) von Feiglfeld Ritter Král a.a.O. 56.

¹⁵³⁾ Bielohrad siehe Anmkg. 33. Nach Beendigung des 30jährigen Krieges haben wir über die weiteren Verhandlungen des Exekutionsverkaufes der Güter Někmiř und Biela keine Nachrichten. Nur das ist gewiß, daß im entscheidenden Augenblicke Vikart (Pikart) Vřesovič mit dem Herrn von Sinzendorf übereinkam als Ersatz für die Schulden des Gutes Někmiř 8 Dörfer abzutreten. *Minulostí západočeské krajě* VII (Pilsen 1960) 232/33.

¹⁵⁴⁾ Siehe Anmkg. 40.

1689. — Dorothea Hermannin von Holleischen des Krumppen Webers
Stiff Tochter Ihren freyen loßbrieff auf die Herrschaft Kladno¹⁵⁵⁾b.
per 6 th
1691. — Dorothea Mauchin. Eines Hütters Tochter denen Canonischen
Puppilen auf Cozenicz ¹⁵⁶⁾ per 6 fl.
1691. — Dorothea Purnin eines Hütters Tochter H. Prälaten auf
Cladrau ¹⁵⁷⁾ per 9 fl.
1694. — Dorothea Schirmin des Wratislawschen Puppilen auf Chlum-
zan ¹⁵⁸⁾ loßgelassen. Ihre Tochter Anna aber ausgenommen worden.
Der Loßbrief ist bezahlt mit 5 thaler
1697. — Dorothea Coudalirin von Stein Augezd Herrn Kfeller ¹⁵⁹⁾ auf
Wilkischen ohne entgelt.
- 1701 den 16. Nov. — Dorothea Brichtin von Autschowa der Grawin
Ludmilla Lychnowskin ¹⁶⁰⁾ auf Ptenin per 8 fl.
- 1704 den 27. Februar. — Daniel Schmidt von Hrazen gebürtig eines
Schulmeisters Sohn sein freyen Loßbrieff bekommen per 9 fl.
- 1707 den 8. Oct. — Dorothea Mayerin von Amplatz ihren freyen loß-
brieff bekommen per 3 fl.
- Ao 1707 den 28. Oct. — Dorothea Wagnerin von Amplatz Herrn Graf-
fen auf Merklin ¹⁶¹⁾ per 8 fl.
- Ao 1708 den 12. August. — Dorothea Jandin von Platnitz Herrn Prae-
laten ¹⁶²⁾ auf Kladrau per 6 fl.
- Ao 1708 den 28. August. — Dorothea Kylin von Stankau Ihren freyen
loßbrieff bekommen per ...

¹⁵⁵⁾ Kladno gleichnamige Bezirksstadt in Mittelböhmen 25 km nordwestl. v. Prag.
Große Herder (4 1933) Bd. VI. Sp. 1444.

¹⁵⁶⁾ Siehe Anmkg. 110.

¹⁵⁷⁾ Siehe Anmkg. 113.

¹⁵⁸⁾ Als Patron der Kirche zu Dneschic wird in der von Pfarrer P. Simon Franz
Alexius Janota (1692-1742) verfaßten Pfarrfassion unter Nr. 158 Antonius Wratislaw
L.B. de Mitrovic in Mirošov u. Chlumčian « de facto minorennis » minderjährig Pupillen
genannt. Sein Vormund Ritter Johann Heinrich von Kokořowa in Stiahlow erwähnt.
Trajer, a.a.O. 816 und Schmidt II. 33. Genealogische Tafel.

¹⁵⁹⁾ Siehe Anmkg. 106.

¹⁶⁰⁾ Lichnovsky von Vostic. Schles. Uradel. Alter böhmischer Adel für Bernhard,
Landeshauptmann in Jägerndorf. Ritter Král, a.a.O. 142 Ptenín, Dorf mit einem Schloß
mit der Herrschaft Merklin vereinigt. Vgl. auch August von Doerr, Der Adel . . a.a.O. 185.

¹⁶¹⁾ Siehe Anmerkung 27.

¹⁶²⁾ Abt Maurus Finzgut (1701-1729) gebürtig aus Staab Weschta a.a.O. 122

- Ao 1710 den 3. Januar. — Dorothea Nachtmannin von Skassow Ihre
Exc. Graffen Martiniz auf Smeczna ¹⁶³⁾ per 6 fl.
- Ao 1713 den 24. April. — Dorothea des Matheß Lopat Tochter von
Przeheischen nacher löbl. Stift Kladrau ¹⁶⁴⁾ 8 fl.
- Ao 1713 den 17. Oct. — Dorothea des seel. Hanß Kohout Müllers
Tochter Unterstankau nacher Teinitz entlassen bezahlt 6 fl.
- Ao 1716 den 7. Oct. — Dorothea Roblin des Bartl Robl Tochter von
Nyrshamb nacher ¹⁶⁵⁾ Kozolup Herrn von Schirnding entlassen
bezahlt 10 fl.
- Ao 1718 den 14. Oct. — Von der Dorothea Würstlin zu Horzikowitz ¹⁶⁶⁾
Weegloß nacher ... 10 fl.
- Ao 1718 den 20. Nov. — der Dorothea Römanin von Stankau nacher
Mallesitz ¹⁶⁷⁾ entlassen
- Ao 1718 . — Von Christoph Baumrukher zu Kossowa Lhota nacher
Schinkau ¹⁶⁸⁾ 6 fl.
- 1720 den 1. Oct. — Dorothea Fleischmann des seel. Leonhard Fleisch-
mann aus dem Markt Stankau hinterlassene eheibl. Tochter
nacher Czaslau ¹⁶⁹⁾ frey verweegloßt worden per 6 fl.
- 1721 den 15. Febr. — der Dorothea Gruberin des Wentzl Gruber in
Markt Stankau Tochter freygelassen worden so dem Adam Mayer
Schulmeister Großgürsch ¹⁷⁰⁾ geheiratet. Hat geben müssen 10 fl.
- den 31. Octobris. — Dorothea Marketzinin von Skaschow so
nacher Žinkau an die Freifrau Gräfin ¹⁷¹⁾ von Wrtby verweegloßt
worden per 4 fl.
- diese 4 fl. sind erst den 13. Januar 1722 bezahlt worden.

¹⁶³⁾ Smečno Bezirk Schlan. Die Martinic saßen auch bereits seit 1680 auf dem Domi-
nium Planic. Trajer, a.a.O. 240 Bořita von Martinic. Ritter Kral, a.a.O. 20. Johann
auf Smečno Sedláček, Hradý IX 94.

¹⁶⁴⁾ Siehe Anmkg. 162.

¹⁶⁵⁾ Kozolup (Kozolupy) Bez. Mies. Die Familie Widersperg wanderte aus dem
Voglande ein und war als altes Ritter-, später Freiherrngeschlecht seit dem 15. Jahr-
hunderte in Böhmen ansässig. Sie kauften Muttersdorf und andere Güter und teilten
sich in mehrere Linien, von denen die Muttersdorfer die älteste ist. Friedrich Franz
saß auf Muttersdorf und starb 1691. Liebscher, a.a.O. 486/87.

¹⁶⁶⁾ Horikowitz (Hořkovice) 3 km von Chotieschau entfernt, Bez. Mies.

¹⁶⁷⁾ Malesitz siehe Anmkg. 80.

¹⁶⁸⁾ Žinkau Anmkg. 128.

¹⁶⁹⁾ Časlau (Časlav) tschechoslowakische Stadt in Ostböhmen, südöstlich von
Kuttenberg.

¹⁷⁰⁾ Großgürsch Bez. Plan (Girsch).

¹⁷¹⁾ Maria Theresia Gräfin von Wrtby auf Křimitz und Někmiř. geb. Gräfin von
Steinau, welche Žinkau als Heiratsgut mitbekam mit Žitin. Trajer, a.a.O. 230.

- 1722 den 10. Novembris. — ist Dorothea Lerchin nach den selig seyn sollenden Laurentz Lerch sonst Nyrzan aber unter den Kays. Feld Artigs gestanden seyn sollen Schmi ed hinterbliebenen Wittib von Stifft Chotieschau nacher Töpl überlassen worden und dem Augustin Miller Maurer aus der Stadt Töpl geheyratet.
gratis
- 1723 den 9. Martii. — Dorothea Ulrichin von Popowa ¹⁷²⁾ ehel. Tochter des Bartl Ulrich nacher Wilkisch an Herrn Kfeller ¹⁷³⁾ überlassen worden
gratis
- 1723 den 16. August. — Dorothea Printzlin, Wittib nach dem verst. Simon Printzl Tagelöhner zu Dobrzan hinterbliebene Wittib hat den freyen Loßbrief erhalten und dafür zu Handen Ihro Hochwürden zu Saluschen ¹⁷⁴⁾ selbst persönlich geben müssen 10 fl.
- 1723 den 15. Oct. — Dorothea Schipin von Skaschow so nacher Witschin ¹⁷⁵⁾ verwegelöst worden geben müssen 6 fl.
- 1724 den 14. Juli. — Dorothea Wolffin einen freyen Loßbrief erhalten
pr 6 fl.
- 1724 den 20. Oct. — Dorothea Koplin von Lysowa nacher Nedrazitz ¹⁷⁶⁾ losgelassen worden
pro 6 fl
- 1724 den 28. Oct. — Dorothea Zemischkin von Skoschowa Lhotta ist zu der Herrschaft Groß Petrowitz ¹⁷⁷⁾ loßgelassen worden. gratis
- 1724 den 28. Nov. — Dorothea Haipin zur Herrschaft Czetschowitz ¹⁷⁸⁾ loßgelassen worden
pro 4 fl.
- 1725 den 16. Februar. — hatt Daniel Wlczek von Autschowa gebürtig so ein Bittner gesell einen freyen Loßbrief erhalten
pro 18 fl.
- 1725 den 11. August. — Dominicus Hablowetz von Saluschen gebürtig hat einen freyen Loßbrief erhalten
pro 10 fl.

¹⁷²⁾ Poppowa Pfarrei Staab Bez. Mies.

¹⁷³⁾ Siehe Anmkg. 106.

¹⁷⁴⁾ Sallusch (Záluší) ehem. Dominium Albrechtsried Bez. Schüttenhofen.

¹⁷⁵⁾ Witschin (Vidžin) Incorpor. Pfarrei des Stiftes Tepl Bez. Tepl-Stadt

¹⁷⁶⁾ Nedraschitz-Nedrašice Pfarrei Kostelzen, Bez. Mies.

¹⁷⁷⁾ Großpetrowitz Pfarrei Nemčice Bez. Planice. Das Gut gehörte seit 1722 dem Grafen Wenzel von Wrtyb Herrn auf Krimitz u. Nekmiř durch Verhehlichung mit der Gräfin Maria Theresia von Steinau. Trajer, a.a.O. 230.

¹⁷⁸⁾ Zetschowitz (Čečovice) Pfarrei Mogolzen (Bukovec). Bischofteinitz. Die Herrschaft kam im Jahre 1623 von Wilhelm Popel v. Lobkowitz an den Grafen Maximilian von Trauttmansdorff. Von 1713-83 war sie im Besitze des Grafen Norbert von Trauttmansdorff Herr auf Bischofteinitz Liebscher a.a.O. 371.

- 1725 den 16. Oct. — Dorothea Skytin von Skaschow ist zur Herrschaft Žinkau ¹⁷⁹⁾ für eine Unterthanin loßgelassen worden pro 5 fl.
 1725 den 15. Oct. — Dorothea Binderin von Stich hatt einen freyen Loßbrieff erhalten, welcher den Podhora ¹⁸⁰⁾ Müller Wentzl Kastl geheyratet hat dedit 10 fl.
 1728 den 2. Oct. — Dorothea Zuberin von Amblatz zur Herrschaft Poritsch Cronneburg ¹⁸¹⁾ in die Unterthänigkeit loßgelassen worden. Pro 5 fl.

E

- Ao 1682 den 10. Juli. — Elisabeth Weißin eines Herbergs Tochter von Staab Herrn Kfeller ¹⁸²⁾ auf Wilkischen
 Ao 1682. — Erna Fleischmännin von Stankow auf Pilßner Gründt verwegloßt worden
 1690. — Erna Schediwin von Autschowa der Stadt Pilsen verwegloßt worden
 1691. — Elias Häupl von Staab Herrn Friedrich Wiedersperger auf Webrowa ¹⁸³⁾ per 9 fl.
 1695. — Elisabeth Zeißin von Blatnitz Herrn Praelaten ¹⁸⁴⁾ auf Kladrau per 5 thl.
 1697. — Estera Engelhartin von Staab freyen Loßbrieff bekommen 12 fl.
 1697. — Erna Lodeßin von Chotieschau per 9 fl.
 1698. — Elias Frey von Staab. Ein Schuhmacher Herrn Graffen de Clari auf Töplitz ¹⁸⁵⁾ per 12 fl.

¹⁷⁹⁾ Siehe Anmkg. 171.

¹⁸⁰⁾ Podhoramühle in der Pfarrei Stankau. Propst Zacharias Bandhauer 1639-1657 verkaufte zur Linderung der Not der Untertanen des Klosters Chotieschau dessen Mühle Podhora an den Dobřaner Bürger Andreas Fickelscher. Beiträge zur Geschichte d. Stiftes Tepl II. 71. Siehe dazu auch Der Pilsner Kreis 1929 22, wo der genannte Müller für die Errichtung einer Gedenksäule im Jahre 1684 genannt wird, sowie der Anlaß hierfür berichtet wird.

¹⁸¹⁾ Siehe Anmerkung 3.

¹⁸²⁾ Siehe Anmkg. 106.

¹⁸³⁾ Webrowa Pfarrei Kschakau Bez. Bischofteinitz.

¹⁸⁴⁾ Tobias Hobmann 1689-1701 Weschta a.a.O. 119.

¹⁸⁵⁾ Teplitz-Schönau (Teplice-Šanov) berühmter Badeort in Nordwestböhmen Besitzer Johann Georg Markus Graf Clary und Aldringen. † 4.4.1700 Sohn d. kaiserl. Generals, Hofkriegsrates Hieronymus Graf von Clary u. d. Anna Freiin von Aldringen. Mitteilung d. Familiengenealogen Alfons Fürst v. Clary u. Aldringen. Venezia 29.3.72.

1699. — Erna Rederin von Staab auf Rupau ¹⁸⁶⁾
- 1702 den 14. Januar. — Elisabeth Montin. Eines Hütters Tochter von Newdorff gebürtig der Stadt Dobrzan auf Oberlukawitz ¹⁸⁷⁾ per 6 fl.
1703. — Elisabeth Margazinin(Marketzinin(?)) eines Hütters Tochter von Skassow Herrn Pickhart auf Žitin ¹⁸⁸⁾ per 6 fl.
1705. — Elisabeth Lippertin von Przeheischen Herrn Praelaten ¹⁸⁹⁾ von Kladrau verwegloßt worden per 6 fl.
- Ao 1707 den 9. Juli. — Erna Königin von Chotieschau Ihren freyen Loßbrieff bekommen
- Ao 1709 den 4. April. — Eva Prunnerin des Christoph Prunner, Baa- ders, in Markt Staab freyen Wegloß auf Przibram.
- Ao 1709 den 30. April. — Eva Schirmeyerin von Przustawlky Ihro Exc Marschall Graffen von Beniard auf Nebilow ¹⁹⁰⁾ gratis
- Ao 1709 den 8. Juni. — Elisabeth Amonyn von Mantow dem H. Pry- silly auf Lichtenstein ¹⁹¹⁾ 6 fl.
- Ao 1710 den 9. Januar. — Elisabeth Prauerin von Neudorf einen freyen wegloß per 10 fl.
- den 27. April Ihro Gnaden eingehändigt worden.
- Ao 1710 den 10. Oct. — Elisabeth Voglin von Przeheischen nacher Stadt Kladrau einen freyen Wegloß per 12 fl.
- Ao 1710 den 14. Oct. — Elisabeth Polusterin von Przustawlky nacher Žinkow per 4 fl.
- Ao 1712 den 12. Januar. — der Eva Bortnerin von Staab freyen Weg- loß bezahlt 4 fl.

¹⁸⁶⁾ Siehe Anmkg. 31.

¹⁸⁷⁾ Herrschaftsbesitz zwischen Pilsen u. Klattau. Sedláček. Hrad IX, 178. Dorf mit einem Schlosse, in der Pfarrei Unterlukawic Bez. Přestice. Johann Rudolf Graf von Morzin, Herr auf Ober- und Unterlukawic stiftete 1691 für die Pfarrei Unterlukawic einen Residentialpfarrer. Trajer, a.a.O. 821.

¹⁸⁸⁾ Žitín, ein Maierhof, ehem. eigenes Gut, in der Nähe noch die wenigen Ruinen einer Burg Maleschow, Pfarrei Žinkau Bez. Přestice. Trajer, a.a.O. 231. Johann Georg Ritter Pickhart von Grüntal. Mitt. Freiherr von Proházka.

¹⁸⁹⁾ Siehe Anmkg. 162.

¹⁹⁰⁾ Nebilow (Nebilovy) Bez. Blovice. Siehe auch Schmidt, Burgen II 101.

¹⁹¹⁾ Lichtenstein (Lištany) Pfarrdorf im Bez. Mies. Die Brisigel (Brisigella, Brisigelli, Briesigl) saßen auch auf Altedlisch Bez. Tachau. Thomas v. Brisigel Oberst u. Komman- dant zu Budweis wird am 17.8.1655 in den Freiherrnstand erhoben. Ritter Král, a.a.O. 24; Schuster a.a.O. 190 läßt ihn schon 1649 in den Freiherrnstand erhoben sein. 1671 wird in den Matriken v. Altedlisch Johann Thomas auf Schossenreit u. sein Bruder Oswald auf Altedlisch genannt.

- Ao 1712 den 6. Sept. — der Estera deß Johann Gabriel Tochter von Chotieschau nacher Pernhartz ¹⁹²⁾ dem Stift Töpl überlassen
bez. 4 fl.
- 1712 den 28. Oct. — der Elisabeth des Johann Denkhs Tochter, Herbergers zu Dobrschan nacher Rochlowa entlassen
zahlt 3 fl.
- Ao 1714 den 22. Martii. — der Eleonora Rautschkerin von Markt Stankau gebürtig auf Intercession des wohledlen und gestrengen Herrn Johann Leopold Hodl bey einer hochlöbl. königl. Statthalterej Wohlverordneter Taxatoris und Concepisten und fürnehmen Bürger der königl. freyen Stadt Prag. Einen frey. lbr. b.
gratis
- Ao 1714 den 20. August. — der Elisabeth Schediwyn von Hratzen Loßbrief Ihro Hochgr. Exc. auf Merklin ¹⁹³⁾ für eine künftige Unterthänin dafür bezahlt worden
6 fl.
- Ao 1716 den 20. Novembris. — der Elisabeth deß seel. Georg Billers von Neyrschamb Tochter nacher Krzimitz entlassen
zahlt 7 fl.
- Ao 1717 den 14. August. — Elisabeth Zunischkin von Amplatz der frawen Anna Theresia Malowkin ¹⁹⁴⁾ von Malowitz frawen auf Matschitz entlassen
zahlt 0 fl.
- 1721 den 21. Juni. — Eva Weyßin nach den seel. Johann Weyß gewesen Cantor bey der Lyttitzer Pfarrkirchen hinterlassene Tochter nacher Žinkau frawen Gräffin von Wrtby ¹⁹⁵⁾
gratis
- 1721 den 18. Juli. — Eva Walterin des Johann Walters gew. Herbergers von Obersekerschan Ehel. Tochter frey verweegloßt worden.
gratis
- den 7. August. — Eva Lopatin von Przeheischen nacher Rochlowa verwegloßt worden
mit 6 fl.

¹⁹²⁾ Pernharz (Pernharec) dem Stifte Tepl incorpor. Pfarrei Bez. Mies.

¹⁹³⁾ Siehe Anmkg. 27.

¹⁹⁴⁾ Das uralte Adelsgeschlecht der Ritter Malovec von Malovic hatte seine Stammfeste in Groß-Malowic Pfarrei Lomec Bez. Prachatz. Das Geschlecht teilte sich in mehrere Zweige 1762 wurde es in den Freiherrnstand erhoben. Malekowkin ist die slavisierte weibliche Form des Namens Malowec! Trajer a.a.O. 150. Im Jahre 1703 ist der Ritter Rudolf Gotthard von Malowic Herr auf Mačie und Bukovnik. Mačie (Mačice) Dorf mit einem Schlosse in der Pfarrei Bukovnik Bez. Schüttenhofen. Trajer, a.a.O. 587.

¹⁹⁵⁾ Maria Theresia Gräfin von Wrtby geb. Gräfin von Steinau, welche mit Wenzel Graf von Wrtby, Herrn auf Křimic und Nekmř verehelicht war. Trajer, a.a.O. 230 siehe auch Anmkg. 49.

- den 18. Sept. — Elisabeth Kleinin deß Hanß Klein, Bauern von Przeheischen so nacher Wilkischen überlassen worden. gab für den Wegloß 5 fl.
- den 31. Oct. — Eva Englerin des Littitzer Müllers so nacher Klattau frey gelassen worden 6 fl.
- Ao 1722 den 8. Januar. — Elisabeth Zaissin von Ellhotten so den Mathias Gubernat, Ziegelmacher zu Dobrzan geheyratet und sich daselbst niedergelassen hat, gab für den freyen lbr. 12 fl.
- 1722 den 8. Juli. — ist Eva Stichin von Wasseraugest nacher Niemitz Cladrauer ¹⁹⁶⁾ Herrschaft für einen Unterthanen verwegloßt worden per 6 fl.
- 1723 den 2. Martii. — Estera Zinkin von Stankau nacher Teynitz den Wegloß erhalten 6 fl.
- 1724 den 23. Juni. — Eva Prandlin Herbergers Tochter von Przeheischen einen freyen lbr. gratis
hat 9 stl. Schaaf der gnädigen Obrigkeit dafür geben müssen.
- 1724 den 9. Dezember. — Eva Lochnerin von Staab gebürtig hatt einen freyen lbr. erhalten ad instantiam S. Virg. Supperiorissae Barbara et quidem ... gratis
- 1725 den 13. Oct. — Elisabeth Kratkyn von Přstawl k zur königl. Stadt Pilsen nacher Autschitz loßgelassen worden. pro 6 fl.
- 1725 den 31. Dezember. — Elisabeth Hartmannin 60jährige Wittib hieher verwegloßt worden propter convivendam fornicationem filiae suae cum Sicory hatt einen freyen loßbrief erhalten und darmit ne amplius revertatur von Stift Coch abgeschafft worden. gratis
- 1726 den 16. Februar. — ist Elisabeth Gibitzin des Caspar Gibitz, Bauers von Nyrschan ¹⁹⁷⁾ Tochter dem Herrn Graffen Berbo zu der Herrschaft Malesitz in alldortiger Unterthänigkeit überlassen worden. pro 6 fl.
- 1726 den 1. Juli. — Eva Eylin von Holeyischen zur Herrschaft Teynitz ¹⁹⁸⁾ für eine Unterthanin 6 fl.

¹⁹⁶⁾ Abt Finzgut 1701-1729 Weschta, a.a.O. 122.

¹⁹⁷⁾ Nach den Moravekschen Pupillen von Mohrenfels kam 1715 Malesitz an die Gräfin Franziska Barbou von Wachsenstein. Ihr Sohn Johann Peter ließ eine Johann Nepomuk-Statue auf dem Dorfplatze aufstellen u. das Schloß Malesitz 1730 in einfachem Barockstil erbauen. Mittels Testament erbte dann seine Gemahlin Sylvia Margareta geb. Freiin v. Kusperstein Herrin von Wrzesowitz die Fideigüter Malesitz und Kosolup. Schmidt, Burgen II. 22.

¹⁹⁸⁾ Franz Norbert Graf von Trauttmansdorff (1713-1783).

1726 den 8. Oct. — Elisabeth Horzowskyn von Stankau ist zu der Graff Törringischen ¹⁹⁹⁾ Herrschaft Poritschen Cronnberg für eine Unterthanin loßgelassen worden ob summam Paupertatem

gratis

1727 den 16. Juni. — Elisabeth Böhmin des Andreas Böhm feyerschierers ²⁰⁰⁾ Tochter hatt einen freyen loßbrieff erhalten und zwar wegen ihres Vaters langjährig geleisteten Treydienst.

gratis

1727 den 13. August. — Elias Mayer von Stankau hatt einen freyen loßbrieff erhalten und sich in Schleißien zu Troppau ²⁰¹⁾ seßhaft macht.

pro 12 fl.

1750 den 16. April. — Elias Turtenwald von Staab nacher Odrau ²⁰²⁾ in Schlesien einen freyen loßbrieff erhalten

pro 15 fl.

1728 den 28. Juni. — Elisabeth Muschikyn von Przeheischen hatt einen Wegloßbrieff in die Wilkischener ²⁰³⁾ Unterthänigkeit erhalten

gratis.

F

1670 den 15. August. — Franz Görg von Chotieschau ins Bayerland seynen fr. lbr. b.

1684. — Friedrich Gounermann von Staab Herrn Baron Hyserle ²⁰⁴⁾.

1686. — Florian Peter von Wasser Augezd ein Schneider s. fr. .br. b. ins Österreich

1697. — Franz Nerhutneg von Amplatz Hütters Sohn Herrn Graffen Kollowrath ²⁰⁵⁾ auf Merklin

per 9 fl.

¹⁹⁹⁾ 1709 gelangte die Herrschaft an den Reichsgrafen Georg von der Hauben und im Jahre 1717 an seine Tochter Franziska Augusta verehl. Gräfin Törring von Jettenbach. Trajer, a.a.O. 834.

²⁰⁰⁾ Ofenheizer.

²⁰¹⁾ Troppau in österreichisch-mährisch Schlesien (Opava) Bezirksstadt, ehemal. Hauptstadt von Österr.-Schlesien.

²⁰²⁾ Odrau (Odry) mährisch-schlesische Stadt im tschechoslowak. Bezirk Troppau.

²⁰³⁾ Siehe Anmkg. 106.

²⁰⁴⁾ Hyserle von Chodau (Hyzrle z Chodův) uraltes Adelsgeschlecht, das später den Grafentitel in der ersten Hälfte des 18. Jahrh. erhielt aber dann auslöschte. Vlasák, a.a.O. 129; vgl. auch Ritter Král a.a.O. 100 Nach der Schlacht am Weißen Berge kam 1622 die den Herren Hodejowsky konfiszierte Herrschaft Elčowitz Bez. Strakonice an Heinrich Freiherrn Hyserle von Chodau 1640 renovierte ein Franz Michael Freiherr Hyserle von Chodau, Herr auf Elčice, die Kirche in Malenic. Trajer, a.a.O. 971/72.

²⁰⁵⁾ Siehe Anmkg. 27.

1697. — Franz Kohler. Ein Schaffknecht Herrn Graffen Tschernin auf Schlüsselburg ²⁰⁶⁾.
1707. — Frantz Rumfeldt seiner Profession ein Koch. s. fr. lbr. b. per 12 fl.
- 1711 den 14. Dezember. — dem Filip Forscht Müllerssohn von Ellhotten freyen Wegloß auf gnedig Befehl hat bezahlt 20 fl.
- Ao 1712 den 21. Mai. — Franz Koch Burjan in Markt Staab und sein Weib Catharina und seinen Sohn Hanß Jakob freyen Wegloß hat selbst Ihro Hochw. und Gnaden behändigt. 12 fl.
- Ao 1716 den 2. Sept. — ist dem Frantz Pabehrl damit Selbst er zum geistl. Standt gelangen möge zu diesen Zill und End ein freyer Weegloßbrief ertheillet worden. gratis.
- 1719 den 5. Januar. — der Franziska Hoyerin zur Staab deß Andreas Hoyer Tochter mit freyem Wegloß dem Wentzl Wilymsky ein Rosenkrantzmacher zur Ehe entlassen. Hat Ihro Hochw. und Gnaden mit Rosenkränzen den Wegloß bezahlt.
- 1725 den 14. Februar. — Fridericus Kolluha ein Mälzersgesell von Wittowa ²⁰⁷⁾ gebürtig hatt einen freyen Wegloßbrieff erhalten pro 6 fl.
- 1727 den 15. Nov. — Franziska Gedliczka von Staab hatt einen freyen loßbrieff in die Stadt Postelberg ²⁰⁸⁾ erhalten pro 10 fl.
- 1728 den 16. April. — Ferdinand Wach von Staab hat einen Consens nacher Dobrzan erhalten pro 12 fl.
- 1728 den 2. Juni. — Frantz Norbert Schrödl von Staab hat einen Consens nacher Dobrzan erhalten pro 12 fl.

G

- Ao 1779 den 30. Sept. — Georg Frescher. Ein Schaffknecht der königl. Statt Pilßen

²⁰⁶⁾ Schlüsselburg (Lnáře) Dorf mit einem Schlosse Bez. Blatna. Im Jahre 1682 wird Thomas Zachäus Graf Černin von Chudenic als Besitzer des Dominiums Schlüsselburg anlässlich des von ihm gegründeten Klosters der unbeschuhten Augustiner Eremiten erwähnt. Trajer, a.a.O. 490.

²⁰⁷⁾ Witowa (Bitow) Pfarrei Ober-Sekerschan (Horní Sekyřany) Bez. Mies.

²⁰⁸⁾ Postelberg- (Postoloprty) Stadt im tschechoslow. Bez. Saaz links an der Eger. Im 17. Jahrhunderte kauften die Schwarzenberg das Gebiet. Saazerland Hopfenland (München 1959) 223.

- 1680 den 18. Sept. — Georg Denck von Nyrschan Herrn Graffen von Wrtby ²⁰⁹⁾ auf Křimitz
1684. — Görg Haan von Lyschin gewester Ihro Hochw. und Gnaden Cammerdiener sein freyen Wegloßbrieff bekommen.
1684. — Görg Schwarz von Nirschan mit seiner Hausfrau Magdalena ohne sein zwei auf dem Stifft erzeugter Kindter auf Krzimiz Herrn Grafen von Wrtby
1686. — Görg Lenck ein Student von Chotieschau sein freyen Loßbrieff zu Geistl. Standt.
1690. — Görg Krigelstein von der Lyhn seinen fr. lbr. b. per 15 fl.
1692. — Görg Schlitter von Przeheischen Herrn Pecker Thumbherrn zu Prag per 12 fl.
1692. — Görg Longo von Chotieschau H. Baron Wunschwitz ²¹⁰⁾ auf Ronsperg
1695. — Görg von Staab eines Steinmezen Sohn H. Graffen von Sternberg auf Grünberg ²¹¹⁾.
1697. — Görg Heß. Ein Mühlgesell von Przustawlk Herrn Tschernin auf Schwihau ²¹²⁾. per 9 fl.
1698. — Görg Klarner von Elhoten s. fr. .br. b. auf Mainz per 20 fl.
1698. — Görg Gybiz von Nyrschan Ein Beck s. fr. lbr. b. auf Scherow ²¹³⁾ per 12 fl.
1701. — Georg Bauer von Wasser Augezd. Ein Consens auf Dobrzan bekommen per 6 fl.
- 1702 den 21. Januar. — den Görg Hostial ein Mühlgesell von Stankau Herrn Graffen ²¹⁴⁾ auf Teiniz

²⁰⁹⁾ Siehe Anmkg. 49.

²¹⁰⁾ Matthias Bohumir Freiherr von Wunschwitz (1667-1695) gelangte durch die Verehelichung mit der Tochter des bisherigen Besitzers Daniel Pachta von Rajow, Anna Feliciana zur Herrschaft Ronsperg. Liebscher, a.a.O. 424/25. Ronsperg (Poběžovice) Bez. Bischofteinitz.

²¹¹⁾ Grünberg (Zelená Hora) Ort mit einem Schlosse in der Pfarrei Nepomuk Bez. Pŕestice. Seit 1467 ist die Herrschaft Grünberg im Besitze der Freiherren und nachmaligen Grafen von Sternberg bis 1728, wo es an den Grafen Adolf Bernhard von Martinic überging. Trajer, a.a.O. 223.

²¹²⁾ Schwihau (Švihov) Bez. Klattau ehem. Dominium Chudenice. Im Jahre 1598 gelangte die Herrschaft Schwihau an die Herrn Černin von Chudenice als Herren auf Schwihau. Trajer, a.a.O. 833 vgl. auch Sedláček a.a.O. IX, 27.

²¹³⁾ Scheraw-Wscherau (Všeruby) Bez. Mies mit einer ehem. Burg. 1520-1585 im Besitze der Kokořowec von Kokořov. Schmidt, Burgen II. 31/33.

²¹⁴⁾ Johann Josef Graf von Trauttmansdorff (1689-1713) Geheimrat u. Reichsrat. Liebscher, a.a.O. 294.

- 1704 den 2. Dezember. — Georg Pecher von Elhoten der Stadt Pilßen
- 1705 den 15. Februarii. — Georg Zeiß von Blattnitz Herrn Praelaten ²¹⁵⁾ auf Kladrau
- 1705 den 5. Oct. — Georg Ehret. Ein Schaffknecht von Saluschen gebührtig. H. Baron Gozen auf Bisteritz ²¹⁶⁾ verweglost worden
per 12 fl.
- 1705 den 23. Oct. — Georg Kroppil von Lytitz seiner Profession ein Schneider den Consens auf Dobrzan bekommen per 6 fl.
- Ao eodem 20. Mai. — Georg Pokleitner von Amplatz Ihro Excellenz tit. Graffen von Kollowrath auf Merklin ²¹⁷⁾ gratis
- 1707 den 1. Oct. — Georg Fleischmann von Stankau H. Prälaten von Strahof auf Mühlhausen ²¹⁸⁾ verweglost worden. ohne Entgelt
- 1707 den 12. November. — Georg Schmidt eines Schulmeisters Sohn von Hrazen. Seiner Profession. Ein Lohgarber. Sein Loßbrief bekommen per 6 fl.
- 1709 den 30. April. — Georg Schönberger von Waßer Augezd Einen löbl. Magistrat nacher Rokiczan ²¹⁹⁾ per 4 fl.
- Ao 1710 den 3. Januar. — Georg Gründl von Stich einen freyen weglos zum Geistl. Standt gratis.
dem Georg Türmer vide litt. P.!
- 1712 den 21. Sept. — dem Georg Mottl des sel. Martin Mottl von Schlowitz ²²⁰⁾ Sohn zahlt 4 fl.
- 1712 den 27. Febr. — Georg Prunner vide litt. P.!
- Ao 1715 den 11. Febr. — dem Georg Urschlitze von Teinitz für einen freyen Weegloßbrief bezahlt 13 fl. 30 kr
den 31. August. — Georg Lauber von Staab gebührtig für den freyen Wegloßbrief auf Mieß dafür bezahlt 15 fl.

²¹⁵⁾ Siehe Anmkg. 196.

²¹⁶⁾ Bystric (Bystrice) Dorf mit einem Schlosse. Bez. Klattau. Nach Trajer a.a.O. 180 saßen auf Bystritz aber seit 1589 die Koc von Dobrš bis Mitte des 18. Jahrhunderts.

²¹⁷⁾ Siehe Anmkg. 27.

²¹⁸⁾ Mühlhausen (Milevsko) Bezirks-Stadt in Südböhmen ehem. Prämonstratenser Abtei seit 1184 später 1683 Priorat. 1785 von Kaiser Josef II. aufgehoben. LThK (² 1968) 7 Sp. 414/15. Von Kaiser Ferdinand II. das Dominium samt Stadt u. den Stiftsgebäuden mittels Hofdekret vom 23.1.1623 dem Abte des Prämonstratenser-ordensstiftes Strahov, Kaspar Freiherr von Questenburg, zurückgegeben. Prälat Hyacinth Hoffman von Strahov eröffnet am 19.9.1683 das neue Priorat. Trajer, a.a.O. 628/29.

²¹⁹⁾ Rokycan (Rokycany) tschechoslow. Bezirksstadt im westl. Böhmen.

²²⁰⁾ Schlowitz (Slovce) Dorf der Pfarrei Lititz Bez. Pilsen. Protiva von Schlowitz, welcher mit Zdenka einer Tochter des Dobrohost von Plan vermählt war, verkaufte 1343 das Dorf Schlowitz dem Kloster Chotieschau. Schmidt, Burgen II. 12.

- Ao 1719 den 8. April. — dem Georg Anton Girstl von Staab des Georg Girstl Sohn zahlt 12 fl.
 Eodem Anno 6. November. — Georg Kreitzner dessen Vatter Mathes mit der zu Fall gebrachten Mutter Elisabeth Gallin von Blattnitz Ihro Excell Graffen Wilhelmb Kollowrat ²²¹⁾ Vicecantzler auf Chis.
 Ao 1723 den 3. Dezember. — Gregorius Krauß ein Kutscher den freyen loßbrieff erhalten pro 12 fl.
 Ao 1626 den 3. Oct. — Georgius Eyl von Skaschow ²²²⁾ Lhotta ist zur Herrschaft Planitz für ein Unterthan loßgelassen worden pro 6 fl.
 1727 den 20. Mai. — Gottfried Steiner von Chotieschau ein Tischlergesell ist nacher Planitz ²²³⁾ in die Unterthänigkeit loßgelassen worden. gratis
 1727 den 00. Dezember. — Georg Marggraff von Lyttitz ein Elender²²⁴⁾ Mensch hat sein s. fr. lbr. b. gratis.
 1728 den 8. Oct. — Gregorius Krach von Dorbrzan zu den Guth Delitsch ²²⁵⁾ losgelassen pro 6 fl.

(Fortsetzung folgt).

D-844 Haselbach 4
 üb. Straubing

Dr. Josef HÜTTL

²²¹⁾ Die Kolovrat ein Uradel aus dem Stamme der Janovice. Herrenstand für Georg Kolovrat Bezdrůžický 1511; Confirmation des Grafenstandes für Wilhelm Albrecht Kolovrat-Krakovsky, Statthalter u. Oberst. Landrichter in Böhmen 14.11.1674 Ritter Král, a.a.O. 120 Chiesch (Chyšé) Bez. Luditz.

²²²⁾ Siehe Anmkg. 11.

²²³⁾ Planic (Planice) Stadt mit einem Schlosse Bez. Klattau. Schon im Jahre 1680 gehörte diese Herrschaft den Reichsgrafen v. Martinic. Trajer, a.a.O. 240.

²²⁴⁾ Elend : Fallsucht, Epilepsie. Fritz Verdenhalven, Familienkundliches Wörterbuch (Neustadt/Aisch ² 1969) 46.

²²⁵⁾ Delitsch-Döllitschen (Telice) Ort in der Pfarrei Prostibor Bez. Mies ehem. mit einem Schloßchen. 1720 liesz hier Anna Franziska Wolffinger v. Wolfsbach geb. Ber v. Bernberg, Frau auf Döllitschen, Darmschlag und Kopetzen eine Kapelle erbauen. Trajer, a.a.O. 776. Vom Jahre 1624-1720 waren die Wolffinger Besitzer der Burg Prostibor. Von 1720-1755 die Freiherrn Schirndinger von Schirnding. Schmidt, Burgen II. 98.